

Der Jahresbericht wurde nicht in chronologischer Reihenfolge geschrieben, sondern nach Themen sortiert. Die Aktivitäten beziehen sich auf das vergangene Vereinsjahr. Die letzte Mitgliederversammlung fand am 21. April 2015 in Aarau statt.

Verein/Vorstand

Nebst den Co-Präsidentinnen, Connie Fauver und Sandra-Anne Göbelbecker waren 2015 noch Helena Taiana Santiago im Vorstand. Brigitte Herde ist für den monatlich erscheinenden Newsletter verantwortlich. Revisorin ist Hanna Sager aus Lenzburg.

Per 31.12.2015 zählt der Verein **frauenaargau** 240 einzelne Frauen und 10 Organisationen zu seinen Mitgliedern.

Am 26.2.2015 verstarb unser Ehrenmitglied Margret Galliker-Stocker aus Muri, die ehemalige Präsidentin der FrauenLandsGemeinde.

Runder Tisch

Der Verein **frauenaargau** führte unter Leitung von Connie und Sandra-Anne zwei Runder Tische durch. Diese fanden am 1. April und am 14. Oktober 2015 in Aarau statt. Alle Aargauer Frauenorganisationen, Fachstellen und Parteien wurden dazu eingeladen und es fand ein reger Austausch statt. Momentan sind 21 Organisationen als Mitglieder vermerkt, die genaue Liste ist auf unserer Homepage zu finden. Es freut uns, dass am Runden Tisch seit 2015 alle Parteien vertreten sind.

Die Mitglieder des Runden Tisches können jeweils ihre Beiträge für den Newsletter sowie die Webseite einsenden.

Tagung 2015

Vorbereitungsteam

Für die Tagung 2015 vom 30.05.2015 waren folgende Frauen im Vorbereitungsteam:

- Susanne Andrea Birke, Kath. Frauenstelle Aargau, Wettingen
- Sabine Brändlin, Reformierte Fachstelle Frauen, Männer, Gender, Aarau: NEU
- Simona Brizzi, Dozentin und Organisationsberaterin, Ennetbaden, NEU
- Helena Taiana Santiago, Ökonomin, Staffelbach
- Connie Fauver, Lehrerin und Kommunikationsberaterin, Stilli
- Sandra-Anne Göbelbecker, dipl. Sozialarbeiterin FH, Baden

„Glück & Glamour – wofür bezahlen wir?“ 30. Mai 2015 in Aarau

Connie Fauver und Sandra-Anne Göbelbecker eröffneten die 21. offene Frauentagung «Glück und Glamour – wofür bezahlen wir?». Die Stadtbasler SP-Regierungsrätin Dr. Eva Herzog referierte anschliessend zum Thema «Zahlen machen Spass» und entführte die rund 200 Teilnehmerinnen in das Finanzdepartement ihres Kantons. Sie sei stolz, dass der Kanton wieder schwarze Zahlen schreibe, seit sie im Amt sei. Herzog kritisierte sowohl die Rollenspiele der Männer in der Politik, die nicht einfach pragmatisch auf ein

Ziel zusteuern könnten, sondern sich aufspielen müssten, als auch die simple und sehr populistische Kommunikation in der Politik. Sie hinterfragte aber auch die Frauen: Zwar besage eine Studie, dass Glück für viele junge Frauen finanzielle Unabhängigkeit bedeute. Trotzdem sei sie erstaunt, dass für viele Frauen Selbstbestimmung daraus bestehe, zu Hause bei den Kindern zu bleiben.

Am anschliessenden Podiumsgespräch nahmen nebst Dr. Eva Herzog – als Vertreterin der Politik, die CEO der Hypothekbank Marianne Wildi – als Vertreterin der Wirtschaft sowie – als Vertreterin der Kirche, die Eremitin der Verenaschlucht Schwester Benedikta teil. Ein Trio der Extreme. Moderiert von 10 vor 10 Frau, Andrea Vetsch, diskutierten die drei Frauen über ihren Umgang mit Geld, was sie glücklich macht und was der Preis ihres Lebens, dass sie heute führen, sei.

Der Vormittag sowie der Abschluss der Tagung wurden von der algerischen Sängerin Karima Nayt stimmungsvoll umrahmt.

Wie jedes Jahr bot das gemeinsame Mittagessen in der Neuen Kantonsschule Aarau Anlass zu vertieften Diskussionen.

Auch 2015 gab es einige Workshop-Highlights, die früh ausgebucht waren: «Personal Branding», «Kritzle dich ins Glück», sowie «Big I is watching me». Leider gab es jedoch auch drei Workshops, die wir mangels Teilnehmerinnenzahlen nicht durchführen konnten: «Wen Do – Grenzen setzen», «Lohnverhandlungen» und «Geld allein macht nicht glücklich».

Der gemeinsame Schlusspunkt im Foyer rundete mit dem Apéro von Gertrud Häseli und zwei emotionalen Liedern von Karima Nayt die Tagung perfekt ab.

Newsletter

Im 2015 wurde jeden Monat ein Newsletter an über 1'300 Frauen vermailt und über kantonale und nationale Frauenanlässe informiert. Ein grosses Dankeschön gebührt Brigitte Herde, die den Organisationen jeweils ein Erinnerungsmail schickt, selbst mit viel Herzblut interessante Anlässe recherchiert und unsere Newsletter gestaltet.

Webseite

Die Webseite wurde 2015 weiterhin von Connie Fauver betreut. An der letzten Mitgliederversammlung haben wir im Jahresbericht erwähnt, dass das Ziel fürs neue Vereinsjahr sei, die vorhandenen «Bugs» zu beheben und die Seite in die Obhut von jemand anderem geben zu können – wir erwähnten, dass Interessierte sehr willkommen seien. Dies führte zum Kontakt mit Beatrice Gamper, die mit ihrem Mann die Firma Gamper Medien betreibt und Webseiten designt, optimiert und programmiert. So erhielt die Webseite eine Überarbeitung und Connie Fauver eine erste Schulung im Content Management System. Beatrice Gamper hat sich bereit erklärt in Zukunft die Webseite in Zusammenarbeit mit Connie Fauver zu betreuen. Wir danken herzlich.

Anlässe/Aktionen, bei denen frauenaargau besuchte, mitwirkte oder die Koordination hatte:

- 10. Januar: Teilnahme an der 27. Lenzburgertagung der Frauenzentrale Aargau in Lenzburg
- 22. Januar: Teilnahme Sitzung IG Gleichstellung
- 22. Januar: Teilnahme 5. Vorbereitungssitzung Frauensynode 2016
- 07. März: Nationale Kundgebung zu Lohngleichheit jetzt in Bern (Bundesplatz)
- 07. März: Mitglied bei der 4. Weltweiten Aktion der Marche Mondiale des Femmes (bis 17.10)
- 08. März: Mitglied im Komitee «Nein zum Kahlschlag im Aargau»
- 08. März: Mitglied im Komitee «Gegen CVP-Familieninitiative»
- 09. März: Equal Pay Day – Stand in Baden
- 13. März: 7. Swonet Business & Networking Day mit Gipfeltreffen der Präsidentinnen
- 17. März: Teilnahme 6. Vorbereitungssitzung Frauensynode 2016
- 25. März: Teilnahme an der GV der Bürgerschaftsgenossenschaft Saffa in Baden
- 26. März: DV Aargauischer Katholischer Frauenbund AKF in Lenzburg
- 1. April: 5. Runder Tisch in Aarau
- 21. April: Mitgliederversammlung frauenaargau in Baden mit Lesung Corinne Ruffli
- 02. Mai: 115. Delegiertenversammlung alliance F in Bern
- 13. Mai: Leitung 1. Koordinationssitzung Wahlanlass «Frauen nach Bern»
- 19. Mai: Teilnahme a.o. GV IG Gleichstellung →Auflösung IG Gleichstellung
- 20. Mai: MV Frauenzentrale Aargau in Aarau
- 30. Mai: 21. offene Frauentagung – Glück & Glamour – wofür bezahlen wir?
- 11. Juni: Erste Besprechung für Aktivistin in Baden
- 13. Juni: Kickoff Workshop Aktivistin mit Anne Wizorek (#aufschrei), Zürich
- 17. Juni: Leitung 2. Koordinationssitzung Wahlanlass «Frauen nach Bern»
- 23. Juni: Teilnahme 7. Vorbereitungssitzung Frauensynode 2016
- 23. Juni: Evaluationssitzung Tagung 2015
- 27. Juli: Leitung 3. Koordinationssitzung Wahlanlass «Frauen nach Bern»
- 11. August: Sitzung Aktivistin in Zürich
- 18. August: Aktion vor dem Grossratsgebäude in Aarau zum Kinderbetreuungsgesetz
- 18. August: Teilnahme 8. Vorbereitungssitzung Frauensynode 2016
- 21. August: FrauenKirchenFest
- 26. August: Chill-Out von SWONET in Aarau
- 01. September: 1. Vorbereitungssitzung Tagung 2016
- 03. September: Wahlanlass «Frauen nach Bern» in Aarau
- 9. September: Sitzung Aktivistin in Baden
- 10. September: AGB-Podium in Baden
- 11. September: alliance F – Konferenz der Mitgliederverbände in Bern
- 22. September: Mitglied im Komitee «Aufstand der Anständigen» und Teilnahme in Aarau
- 29. September: 1. Vorbereitungssitzung Lohnmobil 2016
- 13. Oktober: 2. Vorbereitungssitzung Tagung 2016
- 14. Oktober: 6. Runder Tisch in Aarau
- 22. Oktober: Teilnahme 9. Vorbereitungssitzung Frauensynode 2016
- 06. November: Ökumenischer Frauengottesdienst und 19. AKF Sanitas-Preisverleihung an die Frauensynode 2016
- 12. November: Teilnahme 10. Vorbereitungssitzung Frauensynode 2016
- 13. November: 3. Vorbereitungssitzung Tagung 2016

- 03. Dezember: Teilnahme 11. Vorbereitungssitzung Frauensynode 2016

Organisationen, bei denen frauenaargau Mitglied ist:

- IG Gleichstellung des Kanton Aargau

Die IG Gleichstellung wurde 2005 anlässlich der Schliessung der Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern unter der Federführung der FrauenLandsGemeinde gegründet und hat zum Ziel, darauf zu achten, dass die Aargauischen Politikerinnen und Politiker Gleichstellung in den Bereichen Arbeit, Bildung, Politik und Familien fördern. www.chancengleich.ch.

Die IG Gleichstellung wurde am 19. Mai 2015 aufgelöst.

- alliance F

Der Verein ist seit 2010 Mitglied in diesem schweizerischen Dachverband der Frauenorganisationen und nimmt regelmässig an der Präsidentinnenkonferenz sowie den Mitgliederversammlungen teil, bei der es um Informationsaustausch und schweizweite Vernetzung geht. www.alliancef.ch

- cfd

Als feministische Friedensorganisation arbeitet der cfd mit einem weiten Friedensbegriff, der alle Formen von Gewalt und Ausschluss berücksichtigt. Der cfd ist eine politisch und konfessionell unabhängige, gemeinnützige Nicht-Regierungsorganisation. **frauenaargau** nimmt jeweils an der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» eine aktive Rolle ein. www.cfd-ch.org

- Frauenzentrale Aargau

Die FZA ist ein politisch und konfessionell neutrales Fachzentrum für Frauen-, Familien- und Gesellschaftsanliegen. Mit bedarfsgerechten Dienstleistungen beraten und betreut der FZA Menschen in herausfordernden Lebenslagen oder bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Sie fördert gemeinsame Interessen von Frauen. www.frauenzentrale-ag.ch

Wahlanlass «Frauen nach Bern» vom 3. September 2016

Für den Wahlanlass wurde ein spezielles OK bestehend aus Mitgliedern aller teilnehmenden Parteien gebildet. Frauenaargau hatte den Lead der Sitzungen. Alle Parteien hatten die Möglichkeit eine Kandidatin ans Podium zu schicken.

Connie Fauver erklärte kurz wie das Vorsorgesystem funktioniert, welches die drei Säulen sind. Christine Egerszegi zeichnete für ein Inputreferat zum Thema Altersvorsorge 2020 verantwortlich. Danach diskutierten die acht Nationalratskandidatinnen in zwei Blöcken über unterschiedliche Fokusthemen der Thema Altersvorsorge. Im ersten Block wurde der Fokus auf die AHV gesetzt, im zweiten auf die BVG. Folgende Kandidatinnen nahmen am Podium teil:

- Maja Bally (BDP), Marianne Binder (CVP), Yvonne Feri (SP), Renate Gautschy (FDP),

Stefanie Heimgartner (SVP), Monika Küng (Grüne), Ruth Jo Scheier (GLP) und Helen Suter (EVP).

In einem dritten Block diskutierten die vier Ständeratskandidatinnen vertieft über die gesamte Vorlage miteinander. Teilnehmerinnen in diesem Block waren:

- Pascale Bruderer Wyss (SP), Ruth Humbel (CVP), Irène Kälin (Grüne) und Lilian Studer (EVP).

Die Moderation hatte die Bundeshausredaktorin Anna Wanner inne.

Als Abschluss konnte das Publikum Fragen stellen – unter anderem wurden alle Kandidatinnen gefragt, ob sie denn nun «Ja» oder «Nein» stimmen würden, falls sie in den Nationalrat gewählt würden.

Danksagung

Das Co-Präsidium dankt allen herzlich, die unsere Arbeit für die Stärkung, Vernetzung und Förderung von Frauen im Kanton Aargau in irgendeiner Form unterstützt haben.

Im 2016 wird es wichtig sein, neue Kräfte im Vorbereitungsteam und in der Vorstandsarbeit zu finden – alles wird gut.

Gemeinsam für Gleichstellung von Frau und Mann!

Baden/Stilli im April 2015

Sandra-Anne Göbelbecker/Connie Fauver